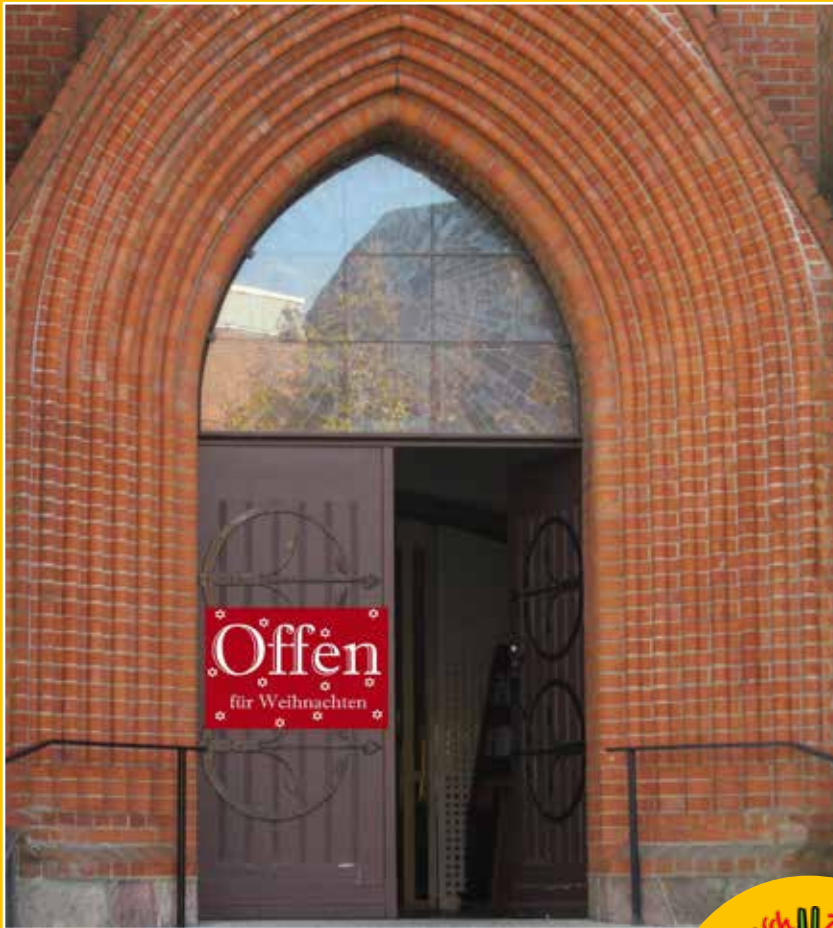


von Mensch zu Mensch

Ev.-Luth. Kirche für Schwarzenbek, Grabau und Grove

Dezember | Januar | Februar 2021/22



www.kirche-schwarzenbek.de



ZAHL DES MONATS

8.491

8.491 Kilometer hat das Team „Kirche in Bewegung“ beim diesjährigen Stadtradeln gemeinsam erradelt und damit eine Vermeidung von 1.248 kg CO₂ erzielt!

ADRESSEN

Pfarrteam

Pastor Andreas Schöer | Pfarrbezirk 1
04151 / 89 23 11
pastor.schoerer@kirche-schwarzenbek.de

Pastorin Gabriela Wilmer | Vertretung Pfarrbezirk 2
04158 / 890 96 80 | wilmer@web.de

Pastorin Sigrun Kühn | Pfarrbezirk 3
04151 / 89 24 24
pastorin.kuehn@kirche-schwarzenbek.de

Pastor Egmont Rausch | Gottesdienste und Seelsorge in den Seniorenheimen
04154 / 841860 | pastor.rausch@web.de

Kirchenmusik

Kantor Markus Götze | 04151 / 89 23 17
kirchenmusik@kirche-schwarzenbek.de

Kirchenbüro

Silke Malberg | **Nicole Schlesiger** | **Jasmin Schmidt**
Markt 5b | 04151 / 89 23 0
Bürozeiten: Mo - Fr 9 - 12 Uhr
kirchenbuero@kirche-schwarzenbek.de

Arbeit mit Kindern

Ute Pokoiewski | Kontakt über das Kirchenbüro

Arbeit mit Jugendlichen

Tanja Derlin-Schröder
0163 / 251 22 89 | tderlin@kirche-LL.de

Friedhof

Leitung: **Rainer Krolow**
Büro Möllner Straße | 04151 / 819 47
friedhof@kirche-schwarzenbek.de
Bürozeiten: Mo 16 - 18 Uhr | Di+Do 8.30 - 12 Uhr

Ev. Kindertagesstätten

Leiterin St. Elisabeth: **Christina Bethien**
Verbrüderungsring 41 | 04151 / 89 24 11
kita.elisabeth@kirche-schwarzenbek.de

Leiterin St. Franziskus: **Nathalie Orlet**
Ernst-Barlach-Platz 9 | 04151 / 25 82
kita.franziskus@kirche-schwarzenbek.de

Evangelisches Familienzentrum St. Elisabeth

Verbrüderungsring 41 | 04151 / 89 24 25
Kordinatorin: **Jasmin Schmidt**
Bürozeiten: Mittwoch und Donnerstag
familienzentrum@kirche-schwarzenbek.de

Evangelische Familienbildungsstätte

Verbrüderungsring 41
Kursanmeldungen unter www.fbs-schwarzenbek.de

Leiterin: **Kerstin Dlugi**
Bürozeiten: Mo+Do 9-12 Uhr | Di 15-17 Uhr
04151 / 89 24 18 | fbs@kirche-schwarzenbek.de

Koordinatorin Familienpaten: **Nadine Kukat**
www.familienpaten-im-herzogtum.de
Bürozeiten: Montag vormittags
04151 / 89 24 20 | fbs@kirche-schwarzenbek.de

Koordinatorin wellcome: **Conny Schermann**
Bürozeiten: Freitag vormittags
04151 / 89 24 20 | schwarzenbek@wellcome-online.de

IMPRESSUM:

Herausgegeben von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schwarzenbek | Redaktionsteam: Cornelia Baugirdis, Kay Johannsen, Sigrun Kühn (V.i.S.d.P.)
Fotos: Kay Johannsen S. 1/S. 20; Stefan Stauch S. 3/S. 17; privat S. 7-11; Andreas Schöer S. 12/S. 13, das Bild von Dr. Oskar stammt von Nina Pokoiewski
Layout: Renate Hagenkötter | Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe 1/2022: 03.02.2022



Liebe Leserinnen und Leser,

wie wird es dieses Jahr an Weihnachten werden? Können wir die Türen öffnen für ALLE, die kommen wollen? Dürfen wir uns in den Familien treffen, um Weihnachten gemeinsam zu feiern und um niemanden allein zu lassen? Sind unsere Lieben gesund, und werden wir selbst gesund bleiben?

Während ich diese Zeilen schreibe, gehen die Corona-Zahlen erneut in die Höhe und wir wissen einfach nicht, worauf wir uns einstellen sollen.

Aber eines ist sicher: Weihnachten kommt! Wie immer am Heiligabend und am 25. und 26. Dezember. Die Frage ist: Sind **wir** offen für Weihnachten? Für das Wunder von Weihnachten?

Für mich geht es an Weihnachten um die Haltung, die unser Leben prägen soll - nicht nur an Feiertagen, sondern im Alltag überhaupt: Eine Lebenshaltung, die offen ist für Gott und für andere Menschen, offen für die Veränderungen des Lebens.

Das folgende Zitat des 2012 verstorbenen Theologen René Leudesdorff formuliert es sehr treffend:

„Weihnachten heißt auch: Wir haben nicht ausgelernt. Gott lässt uns noch lernen. Dass Leben Gnade ist und Geschenk. Dass Lieben Chance ist zum Neubeginn. Dass Geben ohne Ende ist wie das Nehmen. Und auch: Dass Herz und Seele sich nicht verrechnen lassen. Zum Glück: wir haben noch nicht ausgelernt!“



Diese Lebens-Haltung verkünden wir, wenn wir von dem kleinen Kind in der Krippe erzählen, von Jesus, der seinen Weg der Liebe und der Gerechtigkeit gegangen ist. Und dafür ist es nötig, dass die Kirche offen ist: Im reinen Wortsinn und gleichzeitig - wenn es die Umstände erfordern - auf viele andere Weisen: open air, am Telefon, im Internet, beim Spaziergang draußen... Und dafür sind Menschen nötig, die mitmachen und sich engagieren!

Von all dem können Sie viel in diesem Gemeindebrief lesen: Vom Ehrenamt, von unseren Ideen und Planungen rund um Advent und Weihnachten, davon, dass wir Menschen noch längst nicht ausgelernt haben. Zum Glück!

Ihre **Pastorin Sigrun Kühn**

Region 4



Andreaskirche Kuddewörde

Wahrscheinlich waren Sie schon in der Schwarzenbeker St.-Franziskus-Kirche. Aber kennen Sie auch die Kirche St. Marien in Basthorst, die Andreas-Kirche in Kuddewörde, die Kirche St. Andreas in Sahms oder die Kirche St. Johannes in Siebeneichen? Sie alle sind lebendige Orte des Glaubens in unseren direkten Nachbargemeinden. Und diese Gemeinden bilden die Region 4.

Region 4 – was war das noch?

Im September 2019 hat die Kirchenkreissynode die Gemeinden aufgefordert, sich zu neuen Regionen zusammenzuschließen. Seitdem ist auch in unserer Region 4 einiges in Bewegung gekommen, über das wir im Gemeindebrief bereits berichtet haben und auch zukünftig berichten wollen.

Welche Gemeinden gehören dazu?

Es sind die Ev.-Luth. Kirchengemeinden Basthorst, Kuddewörde, Schwarzenbek, Sahms und Siebeneichen mit allen zugehörigen Orten und Dörfern.

Welche Ziele hat die Region?

Die Gemeinden der Nordkirche stehen



St.-Andreas-Kirche Sahms

vor großen Aufgaben. Sie sind durch rückläufige Mitgliederzahlen, notwendige Investitionen in den Erhalt von Kirchen und Gebäuden, fehlende Pastor*innen und spürbar begrenzte finanzielle Mittel gefordert. Wir wollen in der Region 4 diesen Veränderungen gemeinsam und kooperativ begegnen und über die Gemeindegrenzen hinweg zusammenarbeiten.

Was ist konkret in der Region 4 geschehen?

Direkt nach dem Startschuss ist 2019 die Zusammenarbeit mit verschiedenen Treffen zum gegenseitigen Kennenlernen und Austausch aufgenommen worden. In der Regionalkonferenz kommen Vertreter*innen der Kirchengemeinderäte regelmäßig zusammen. Zusätzlich treffen sich die Pastor*innen in dem Regionalkonvent.

Bei der **Besetzung der Pastor*innenstellen** zeigt sich, wie wichtig die frühzeitige Bildung der Region war. Schwarzenbek profitiert davon, dass Pastorin Wilmer und Pastor Rausch die Gemeindegemeinschaft unterstützen.

Region 4



St.-Franziskus-Kirche Schwarzenbek

Sahms wird bereits seit April 2021 pastoral aus Siebeneichen betreut. Auch für die Gemeinde Kuddewörde ist die Zusammenarbeit mit Basthorst in Vorbereitung, wenn Pastor Rausch im nächsten Jahr in den Ruhestand gehen wird. Es zeichnet sich ab, dass alle Pastor*innen zunehmend als Team der Region zusammenwachsen und sich bei den vielfältigen Aufgaben unterstützen.

Ein gutes Beispiel dafür ist das **regionale Konzept für den Konfirmandenunterricht**. Erstmals gibt es für den Jahrgang 2021 neben der ersten Findungsphase in der eigenen Gemeinde einen Schwerpunkt in Form regionaler Projekttag.

Auch durch das Engagement und die Ideen der Musiker*innen konnten **übergreifende musikalische Projekte** erfolgreich durchgeführt werden.

Auf ihren Internet-Seiten laden die Gemeinden unter dem gemeinsamen Menüpunkt „**Aktuelles aus der Region**“ ihre Nachbarn zu Veranstaltungen ein.



St.-Johannis-Kirche Siebeneichen



St.-Marien-Kirche Basthorst

Die Gemeinden zeigen sich offen und freuen sich über Besucher*innen aus der Region.

„Alles muss klein beginnen, lass etwas Zeit verrinnen. Es muss nur Kraft gewinnen, und endlich ist es groß.“

Ich habe dieses Lied im Ohr. Unsere Region ist noch jung. Die Region ist dabei Kraft zu gewinnen. Groß werden kann sie nur mit uns allen, mit jeder Begegnung und jedem positiven Erlebnis. Ich wünsche uns gemeinsam Neugier und Spaß dabei.

Kay Johannsen

Ehrenamt

„Unser Land braucht Menschen, die sich engagieren – freiwillig und unentgeltlich: für andere Menschen, für die Umwelt, im sozialen und kulturellen Bereich, im Sport und in vielen anderen Bereichen. Sie machen unendlich viel möglich, was sonst nicht leistbar wäre – und vor allem schaffen sie Gemeinschaft und Gemeinsinn, die im Wortsinn unbezahlbar sind.“

Dieses Zitat ist im Internet zu lesen unter ehrenamtskarte.de – einer Seite des Landes Schleswig-Holstein. Und wir als Kirche können das ganz klar unterstreichen: Alles das gilt genauso für die Arbeit in unserer Kirchengemeinde. Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, bereichern uns alle – und auch sich selbst. Ein kleines Dankeschön ist die sogenannte „Ehrenamtskarte“ des Landes Schleswig-Holstein.

Durch sie gibt es Ermäßigungen im Bildungsbereich, Verlosungen und anderes mehr.

Diese Karte können Ehrenamtliche aus unserer Kirchengemeinde bekommen, die sich in den vergangenen zwei Jahren mind. 3 Stunden pro Woche bzw. 150 Stunden im Jahr ehrenamtlich – also ohne Bezahlung – für andere engagiert haben und mind. 16 Jahre alt sind. Alle Jugendlichen, die Inhaber einer JuLeiCa sind, sind sofort berechtigt, eine solche Ehrenamtskarte zu beantragen.

Auf den folgenden Seiten können Sie einiges davon lesen, was in unserer Kirchengemeinde ehrenamtlich passiert und wofür wir „Danke“ sagen. Und – natürlich! – wollen wir auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, zum Nachdenken bringen: Gibt es eine



Ehrenamt

Aufgabe, die Sie gern ehrenamtlich erfüllen würden? Wo schlägt Ihr Herz? Wo haben Sie Lust, mitzumachen? Wo wollen Sie mit Ihren Ideen und Ihrer Kraft dabei sein, damit unsere Kirchengemeinde bunt und lebendig bleibt?

Ein neues Mitglied des Kirchengemeinderates (KGR) stellt sich vor:



Mein Name ist Bianca Oldenburg. Ich bin 48 Jahre alt, verheiratet und habe eine 13-jährige Tochter. Ich lebe schon zeit meines Lebens in Schwarzenbek, bin hier zur Schule gegangen, habe in Kiel auf Lehramt für Grund- und Hauptschulen studiert und bin seit 2013 Schulleiterin an der Grundschule in Börnsen. Ich bin mit der Kirche groß geworden. Ich war beim Spielkreis, später lernte ich bei Herrn Schweimer Gitarre spielen, trat in den Posaunenchor ein, singe seitdem (mit Unterbrechung) in der Kantorei und habe bei Herrn Voß, dem damaligen Kantor und Organisten, Kirchenorgel gelernt. So habe ich jahrelang Orgeldienste in verschiedenen Kirchengemeinden getätigt und unter anderem auch einen kleinen Kirchenchor in Basthorst geleitet.

Wegen meiner neuen Tätigkeit als Schulleiterin habe ich den aktiven Orgel- und Chordienst schweren Herzens abgegeben.

Mit einem Mal war ich nicht mehr aktiv in der Kirche tätig und merkte sehr schnell, dass mir etwas fehlte. Dann kam der Aufruf nach Lektorendiensten, den ich gerne annahm und engagiere mich seitdem in unserer Kirchengemeinde. Außerdem bin ich aktiv im Tierheim in Schwarzenbek tätig.

Was hat Sie bewogen, im KGR mitzuarbeiten?

Ich habe in meinem Leben festgestellt, dass das kirchliche Leben für mich sehr wichtig ist und ich dies auch gerne mitgestalten möchte. Im KGR habe ich wieder die Möglichkeit, kirchliches Leben in die Gemeinde zu bringen und mitgestalten zu können. Gerade in Zeiten des Umbruches sollte die Kirche nahe an den Menschen sein und Neuerungen erkennen und umsetzen. Die Arbeit im KGR lebt auch von den unterschiedlichen Sichtweisen und Altersstrukturen, die es in der Gemeinde eben auch gibt.

Was sind Ihre Schwerpunkte im KGR?

Ich sehe meine Schwerpunkte in der Arbeit im KGR in der kirchenmusikalischen Arbeit und im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit, aber auch in

Ehrenamt

den Finanzen. Ich möchte meine kreativen Ideen zu verschiedenen aktuellen Themen einbringen und möchte versuchen, trotz eventueller Sparmaßnahmen die Kirchengemeinde lebendig zu halten.

Wenn Sie etwa 20 Jahre in die Zukunft blicken: Wie sieht die Kirchengemeinde Schwarzenbek Ihrer Meinung nach aus?

Ich hoffe, dass unsere Kirchengemeinde auch in 20 Jahren noch sehr aktiv ist, dass sie alle Altersstrukturen anspricht und auch neue Wege mitgeht. Eine Kirchengemeinde die offen ist, Probleme schnell anspricht und angeht und die lebendig und präsent bleibt.

Vielen Dank, Klaus Peter Reimer!



Seit Januar 2009 war Klaus Peter Reimer Mitglied im Kirchengemeinderat, dabei hat er sich mit Rat und Tat vor allem im Bau-Ausschuss engagiert, dabei so manche Schraube festgezogen, Steine geklopft, Rasen gekürzt und Hecken geschnitten und uns mit seiner verlässlichen, tatkräftigen Art auch

durch den ein oder anderen Umzug in der Kita hindurchgeholfen. Dafür danken wir ihm sehr herzlich!

Mit seiner Frau wird er im wohlverdienten Ruhestand in Garding leben. Als ich ihn zu seiner Zeit im KGR befragt habe, war es vor allem die Frage, wie es in der Kirche mit dem Geld und dem Mitgliederschwund weitergehen wird, die ihn sehr beschäftigt. „Die schwindenden Mitglieder entziehen der Kirche den Boden“ sagte er, „die Sorgen um die Institution Kirche sind bei mir ganz erheblich.“ - und das spüren wir auch hier in Schwarzenbek. Wir wünschen Herrn und Frau Reimer einen guten Start in ihrem neuen Lebensabschnitt in Garding – Gottes Segen bei allem, was ihnen widerfährt. Und wir freuen uns ab und an auf ein Treffen mit ihm - ob in Schwarzenbek oder in Garding!

Für den Kirchengemeinderat
Pastorin Sigrun Kühn



Im Gottesdienst am 2. Advent (5.12.) verabschieden wir Herrn Reimer und führen Frau Oldenburg offiziell in ihr Amt ein. Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr in der St.-Franziskus-Kirche. – Wir laden herzlich dazu ein!

Ehrenamt

Hallo, wir sind Tanja und Ingo Rochel - ehrenamtlich im Team für den monatlich stattfindenden Familiengottesdienst. Dabei überlegen wir zusammen mit anderen, wie man den Gottesdienst interessant und anschaulich für die verschiedenen Generationen gestalten kann. Das macht uns sehr viel Spaß, weil wir ein tolles Team sind und gerne gemeinsam unsere Ideen umsetzen.



Außerdem bin ich, Ingo, Mitglied im Kirchengemeinderat, weil ich hier mit Menschen zusammen arbeiten kann, die ähnlich denken wie ich und die mir gut tun. Außerdem habe ich hier das angenehme Gefühl, wirklich etwas für unsere Gemeinde zu tun.

TANJA UND INGO ROCHEL



Ich arbeite ehrenamtlich in der Kirchengemeinde Schwarzenbek als Teamer, weil ich die Atmosphäre in den Gruppen mag und die Gemeinde durch meine Arbeit mitgestalten kann.

BJÖRN SCHILASKY



Wir arbeiten ehrenamtlich in der Kirchengemeinde Schwarzenbek als Team der „bewegte Jahre“, weil es uns Freude macht, einmal im Monat für Ältere einen abwechslungsreichen Vormittag zu gestalten und das seit über 10 Jahren. Aus unterschiedlichen Lebensbereichen haben wir uns zu einer „besonderen“ Gemeinschaft zusammengefunden.

TEAM „BEWEGTE JAHRE“

Ehrenamt



Wir arbeiten ehrenamtlich in der Kirchengemeinde Schwarzenbek als Kirchenhüterinnen und Kirchenhüter. An den Markttagen öffnen wir die Kirche, um den Besuchern die Möglichkeit

zu geben, ungestört in Ruhe eine Kerze anzuzünden oder ein Gebet in der Stille zu sprechen. Wir sind 15 Damen und Herren dieser Gemeinde und verrichten diesen Dienst wechselseitig gerne. Wir freuen uns über jeden Gast, der die Stille in der heutigen Hektik des Alltags, besonders in den Coronazeiten, in unserer Kirche findet.

ULRIKE DE HESSELLE

» Ehrenamt
ist keine Arbeit,
die nicht bezahlt wird.
Es ist Arbeit, die
unbezahlbar ist.«



Ehrenamt - Faszination Frauenfrühstück!

*Freuen - Lächeln - Themensuche - Lesen - Lesen - Lesen -
Liedersuche - Vorwortsuche - Einkaufen - Brötchen bestellen -
Geburtstagskarten schreiben - Geburtstagsblumen besorgen -
Zusammenstellung des Programms - Vorfreude -
Herzklopfen.*

*Achtung - Fertig - Danke an meine Helferinnen
am Morgen des Frühstücks.*

Faszination Frauenfrühstück! Danke, lieber Gott.



MARIANNE KUBELKE

Ehrenamt

Ich arbeite ehrenamtlich in der Kirchengemeinde Schwarzenbek als Vertreterin im Kirchengemeinderat, weil es mir Spaß macht, gemeinsam mit vielen unterschiedlichen und netten Menschen an einer Sache zu arbeiten. Mit den Fähigkeiten, Ideen und Kenntnissen von allen zusammen kann man etwas bewegen.

WIEBKE DEUTSCH



Ich arbeite im Kirchengemeinderat in verschiedenen Gremien mit, weil die hauptamtlichen Mitarbeiter viel Unterstützung benötigen. Durch die aktuelle Lage, die Situation der Nordkirche insgesamt und die angedachte Regionalisierung steht ein Umbruch bevor, für den alle Teile der Gemeindeglieder mitgenommen werden müssen. Die Kirche muß öffentlich sichtbar sein und hierfür braucht es viel Unterstützung, nicht nur langfristig, sondern auch kurzfristig für einzelne Projekte oder Unternehmungen.

SUSANNE SIEMSEN

Ich arbeite ehrenamtlich in der Kirchengemeinde Schwarzenbek im Vorbereitungsteam der Familiengottesdienste mit, weil das gemeinsame Hineindenken in ein Bibelwort oder eine Bibelgeschichte mir viel Freude bereitet und meine Gedanken beflügelt. Bis unsere Texte, Lieder, Rollenspiele und Aktionen fertig sind, braucht es Zeit fürs in sich Hineinlauschen, einander Zuhören, sich Austauschen, Nachfragen, Umwerfen, Neudenken, Aufeinanderzugehen, Lachen, sich Wundern, Glauben entdecken. Und am 2. Sonntag im Monat feiern wir zusammen Gottesdienst und dürfen alle daran teilhaben lassen.

CHRISTIANE JOHANNSEN



Wer hat an der Uhr gedreht?



„Wer hat an der Uhr gedreht?“
Unsere Kirchturmuhre braucht Hilfe!

Vor einem Jahr erschien in unserem Gemeindeblatt ein Artikel von Pastor Schöer mit dem Untertitel „Unsere Kirchturmuhre feiert Jubiläum“. Seit dem Jahr 1895 zeigt die Turmuhr unserer St. Franziskuskirche der Kirchengemeinde Schwarzenbek schon verlässlich die Uhrzeit an und stündlich schlägt ihr Glockenwerk. Die Uhr ist ein Qualitätsprodukt aus der 1863 gegründeten Hildesheimer Großuhrenfabrik Beyens. Pastor Schöer war sich daher sicher, dass bei guter Wartung das mechanische Wunderwerk noch weitere 125 Jahre verlässlich die Zeit anzeigt.

In der Zwischenzeit fingen jedoch Probleme an. Beim Vergleich der angezeigten mit der tatsächlichen Zeit, sage ich immer mal wieder, doch



„schon so spät?“ Ab und zu bleibt die Uhr nämlich stehen, das Schlagwerk, das normalerweise jede volle und jede halbe Stunde schlagen soll, hängt sich auf und funktioniert nicht. Das bedeutet für mich, immer wenn ich eine ‚Verspätung‘ sehe, so ein- bis zweimal die Woche, in den Turm zu steigen, um die Uhr zu überreden, wieder genau zu gehen. Damit wir aber die Uhr nicht stilllegen müssen und es nicht „Ist für heute wirklich Schluss?“ heißt, muss also etwas passieren.

Die Uhr braucht offensichtlich Hilfe, es muss dringend eine Grundüberholung stattfinden. Die Kosten für eine Überholung und Reinigung der Uhr belaufen sich, gemäß Kostenvoranschlag der Fa. Buer Glocken- und Uhrentechnik aus Neustadt auf ca. 11.000 €. Das ist ein Betrag, den unsere Kirchengemeinde trotz einer ersten ermutigenden Kollekte nicht allein aufbringen kann. Wenn wir aber wollen, dass

Gewinnspiel



die Uhr weiterhin verlässlich die Zeit anzeigen soll, sind wir auf Spenden angewiesen. Darum bitte ich Sie, uns zu unterstützen, damit die Uhr auch noch 125 weitere Jahre die Zeit anzeigen kann und wir bald sagen können:

„Heute ist nicht alle Tage –
sie geht wieder, keine Frage!“

Bernd Münchow
Stellvertretender KGR-Vorsitzender



Hier können Sie helfen:

SPENDENKONTO

Konto-Inhaber:

Kirchenkreisamt Lübeck-Lauenburg

IBAN: DE55 2305 2750 0086 0484 93

BIC: NOLADE21RZB

Kreissparkasse Hzgt. Lauenburg

Verwendungszweck: „Kirchturmuhre“

Liebe Leute - groß und klein - habt Ihr schon mal gezählt, wie oft ich in dieser Ausgabe vorkomme?

Wer die genaue Anzahl herausfindet und dann möglichst schnell eine Mail mit dieser Zahl ans Kirchenbüro schickt, hat die Möglichkeit, einen ganz besonderen Preis zu gewinnen:

Dreimal wird Bernd Münchow mit einem Gewinner oder einer Gewinnerin und jeweils einer Begleitperson den Aufstieg zum alten Uhrwerk im Turm der Franziskus-Kirche wagen. Und dann kann man sich selbst davon überzeugen, was für ein kompliziertes Gebilde dort schon so viele Jahre seinen Dienst tut!

Einsendeschluss ist Freitag, 17. Dezember um 12 Uhr. Sollten bis dahin mehr als drei richtige Antworten eingehen, werde ich die Gewinner aus dem Lostopf ziehen!

Euer Dr. Oskar

Lichterwelle

12. Dezember (3. Advent) | 19 Uhr
St. Johanniskirche | Siebeneichen

Die Lichterwelle soll ein Ort sein, wo Menschen, die ihr Kind verloren haben, im Advent trauern können. Für eine Stunde wollen wir Kerzen entzünden im Gedenken an verstorbene Kinder, wie es an diesem Tag auf der ganzen Welt von 19 bis 20 Uhr geschieht. – So geht eine Welle des Lichtes um die Welt, damit der Kummer und die Trauer um ungeborenes Leben und um verstorbene Kinder nicht im Adventstrubel verloren gehen. – Wir wollen miteinander schweigen und reden, Musik und Texte hören, uns stärken lassen. Sie sind dazu herzlich eingeladen.
 Ihre Pastorin
Gabriela Wilmer



FAMILIENFREIZEIT

Schon mal vormerken:
7. bis 10. Oktober 2022
in Haus Lenzen an der Elbe

Dort ist es wunderschön, und wir freuen uns schon jetzt auf viele kleine und große Menschen, die sich mit uns auf den Weg machen!
Tanja Derlin-Schröder, Ute Pokoiewski, Kay Johannsen, Pastorin Sigrun Kühn

Kindertreff

18.12. | 29.1. | 26.2.
Immer samstags | 10-12 Uhr
Ev. Familienzentrums St. Elisabeth
Verbrüderungsring 41

Seid ihr zwischen vier und zwölf Jahren alt? Dann seid ihr eingeladen! Wir werden miteinander singen, spielen, erzählen, toben, frühstücken, beten, und – na klar – Neues und Bekanntes über Gott erfahren. Bitte bringt eigenes Frühstück und eine Maske mit. Das Team und ich freuen uns auf Euch!



Eure Ute Pokoiewski

Frauenfrühstück

„Wie werden wir uns freuen, wenn wir uns nach der Corona-Krise wiedersehen!“ – so schrieb ich in der Osterausgabe 2020. Endlich durften wir uns nach 20 Monaten nach der 3-G-Regel am 26. Oktober treffen. Die Wiedersehensfreude war riesig.

Die nächsten Termine und Themen:
immer dienstags 9.30 Uhr

- 30.11.** Die Schöpfung
- 14.12.** Adventsfeier
- 25.01.** Wie gut sind wir wirklich?
- 22.02.** Menschenjagd-Hexenjagd



Es geht endlich wieder los!

Der erste **Teamercard-Kurs** mit/nach/trotz Corona hat im Oktober und November stattgefunden und 5 junge Frauen aus Schwarzenbek starten gestärkt und hoch motiviert in unser Team. Die **Jugendgruppe** findet wieder **jeden Mittwoch von 18-20 Uhr im Franziskus-Haus** statt und ist offen für alle Jugendlichen ab 14 Jahren (oder diejenigen, die beim Hauptkonfi-Unterricht dabei sind). In der Jugendregion ist auch wieder der **Mädelstreff** gestartet, neu ist der parallel stattfindende **Jungstreff** – **jeden letzten Freitag im Monat um 18 Uhr im Jugendkeller des Gemeindezentrums in Büchen**. Und **„Zwischen den Stühlen“** – der Treff für junge Erwachsene ab 18 Jahren – findet nun am **letzten Samstag alle zwei Monate** statt. Das nächste Mal sind wir am **29. Januar im Franziskus-Haus in Schwarzenbek**. Alle Veranstaltungen finden unter 3G statt. Herzliche Einladung! Mein Team und ich freuen uns auf „the new normal“ – die neue Normalität mit euch.

Tanja Derlin-Schröder



Jungstreff [ab 12]

Eure Ideen sind unser Programm!
 Von »Blutlinie« über Lagerfeuer bis zu Einfach-mal-schweigen – alles ist möglich.

Sommerfreizeit



für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Wir wollen wieder mit euch reisen! Das Schullandheim in Langholz/Waabs bietet uns viele tolle Freizeitmöglichkeiten direkt am schönen Ostseestrand. Am und im Wasser der Ostsee genießen wir den Sommer. Gemeinsame Unternehmungen und Spiele oder ein Home-Kino-Abend gehören genauso dazu wie biblische Geschichten hören und erleben. Wir singen am Lagerfeuer und machen einen Tagesausflug in die Umgebung.

Vor den Sommerferien wird es ein Freizeit-Vortreffen mit allen Kindern und Eltern geben, wo ihr dann genaueres erfahrt und wir uns schon mal kennenlernen können.

Wir freuen uns auf Euch:
Ute Pokoiewski (Mitarbeiterin für kirchliche Arbeit mit Kindern) und das Team



Verschenken Sie doch mal Bildung und Bewegung!

... zum Beispiel mit einem Gutscheine für einen unserer Kurse.

Ob DELFI oder Babymassage für junge Familien, Nähen für Erwachsene oder ein Sportangebot. Wir fertigen für Sie einen persönlichen Gutschein. Wir denken, es ist eine gute Idee, Bildung und Begegnung zu verschenken! Unser aktuelles Angebot finden Sie unter www.fbs-schwarzenbek.de

Suchen Sie noch einen Adressaten für Ihre Spende?

Unser Projekt [wellcome](#) unterstützt seit 16 Jahren Familien mit einem Baby in der ersten Zeit nach der Geburt – mit Rat, Tat und Zeit.

Bei Interesse an unserer Arbeit wenden Sie sich gern an unsere [wellcome](#)-Kordinatorin Conny Schermann: 04151-892420.



Eine gesunde und aktive Winterzeit wünscht

Kerstin Dlugi
Leiterin der FBS



Spendenkonto:
Ev. Familienbildungsstätte
Schwarzenbek | Kreissparkasse
Herzogtum Lauenburg | IBAN:
DE50 2305 2750 0086 0033 81
Stichwort: wellcome



Unser Weihnachts-Paket

Wir haben für Sie ein großes Weihnachts-Paket geschnürt: mit Andachten, Gottesdiensten open air und in der Kirche, mit Musik und Konzerten, mit Gottesdiensten vom 1. Advent bis hinein ins neue Jahr.

Am Heiligabend ist die St.-Franziskus-Kirche von 10 bis 12 Uhr geöffnet – mit dem geschmückten Weihnachtsbaum, mit Lichtern und einem Krippen-Weg.

Und dann gibt es ganz besondere **Weihnachtsgottesdienste:** um **14 Uhr** und um **15 Uhr** auf dem Platz „Unter der Brücke“, um **16 Uhr** auf dem Platz vor dem Ev. Familienzentrum St. Elisabeth und um **17 Uhr** vor dem Dorfgemeinschaftshaus in Grabau; schließlich abends um **23 Uhr** die Christmette in unserer Region – in der Kirche in Siebeneichen.

Die Gottesdienste open air sind für Kinder und Erwachsene gemeinsam geeignet. Wählen Sie die für Sie und Ihre Familie passende Uhrzeit und bringen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung mit, damit wir gemeinsam "O du fröhliche" schmettern können!



Nutzen Sie die unterschiedlichen Möglichkeiten, damit wir möglichst sicher und gesund in ein neues Jahr gehen können.



Adventsandachten:

Jeweils donnerstags von 19.30 bis 20 Uhr im Ev. Familienzentrum St. Elisabeth:
2. | 9. | 16. | 23. Dezember
mit Gesang bei Kerzenschein, mit Ruhe und Zeit zur Besinnung, zum Atemholen!

Konzerte:

Am **1. Advent (28. November)** lädt um **17 Uhr** die Schwarzenbeker Liedertafel in die St.-Franziskus-Kirche ein zum Adventskonzert, Leitung: Markus Götze.

Am **3. Advent (12. Dezember)** findet um **17 Uhr** das Adventskonzert mit der St.-Franziskus-Kantorei, dem Jugendchor und dem Posaunenchor statt, ebenfalls unter der Leitung von Markus Götze.

Beide Konzerte finden bei freiem Eintritt statt – am Ausgang bitten wir um eine Spende!

Gottesdienste

Sonntag 2. Advent 5. Dezember	9.30	St.-Franziskus-Kirche	Pastor Andreas Schöer	Gottesdienst mit Einführung B. Oldenburg und Verabschiedung K.P. Reimer
Sonntag 3. Advent 12. Dezember	11.00	Ev. Familienzentrum	Pastorin Sigrun Kühn und Team	Familiengottesdienst
Sonntag 4. Advent 19. Dezember	9.30	St.-Franziskus-Kirche	Pastorin Gabriela Wilmer	Gottesdienst
Freitag Heiligabend 24. Dezember	14.00	Unter der Brücke	Pastor Andreas Schöer	Familiengottesdienst
	15.00	Unter der Brücke	Pastor Andreas Schöer	Familiengottesdienst
	16.00	Ev. Familienzentrum	Pastorin Sigrun Kühn	Familiengottesdienst
	17.00	Dorfgemeinschaftshaus Grabau	Pastorin Sigrun Kühn	Familiengottesdienst
	23.00	St. Johannes-Kirche Siebeneichen	Pastorin Gabriela Wilmer + Pastor Stefan Wilmer	Christmette
Sonnabend 25. Dezember	11.00	Ev. Familienzentrum	Pastorin Sigrun Kühn	Gottesdienst
Sonntag 26. Dezember	9.30	St.-Franziskus-Kirche	Pastorin Gabriela Wilmer	Gottesdienst
Freitag Silvester 31. Dezember	17.00	St.-Franziskus-Kirche	Pastorin Sigrun Kühn	Altjahresgottesdienst
Sonntag 2. Januar 2022	9.30	St.-Franziskus-Kirche	Pastor Andreas Schöer	Gottesdienst zur JL mit Abendmahl
Sonntag 9. Januar	11.00	Ev. Familienzentrum	Pastorin Sigrun Kühn und Team	Familiengottesdienst
Sonntag 16. Januar	9.30	St.-Franziskus-Kirche	Pastor Andreas Schöer	Gottesdienst
Sonntag 23. Januar	11.00	Ev. Familienzentrum	Pastorin Gabriela Wilmer	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag 30. Januar	9.30	St.-Franziskus-Kirche	Pastor Andreas Schöer	Gottesdienst mit Einführung von N. Orlet als Kita-Leiterin
Sonntag 6. Februar	9.30	St.-Franziskus-Kirche	Pastor Andreas Schöer	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag 13. Februar	11.00	Ev. Familienzentrum	Pastorin Sigrun Kühn und Team	Familiengottesdienst
Sonntag 20. Februar	9.30	St.-Franziskus-Kirche	Pastorin Gabriela Wilmer	Gottesdienst
Sonntag 27. Februar	11.00	Ev. Familienzentrum	Pastorin Sigrun Kühn	Gottesdienst mit Abendmahl

Bitte informieren Sie sich immer aktuell unter www.kirche-schwarzenbek.de



*Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen.*

Johannes 6, 37

JAHRESLOSUNG FÜR 2022